

**Kurztitel**

Weingesetz-Bezeichnungsverordnung

**Kundmachungsorgan**

BGBI. II Nr. 88/1997 aufgehoben durch BGBI. II Nr. 111/2011

**§/Artikel/Anlage**

§ 2

**Inkrafttretensdatum**

24.07.1999

**Außerkrafttretensdatum**

01.04.2011

**Text****Begriffsbestimmungen**

§ 2. (1) „Weinhaltige Getränke“ sind Erzeugnisse, die

1. unter Verwendung von Weinbauerzeugnissen und allenfalls mit Zusatz von Kohlendioxid hergestellt wurden und
2. einen Anteil an Weinbauerzeugnissen im Fertigerzeugnis von mindestens 50% (v/v) aufweisen.

(2) „Aromatisierte Getränke“ sind aromatisierte Weine, aromatisierte weinhaltige Getränke und aromatisierte weinhaltige Cocktails im Sinne der Verordnung (EWG) Nr. 1601/91 des Rates zur Festlegung der allgemeinen Regeln für die Begriffsbestimmung, Bezeichnung und Aufmachung aromatisierter weinhaltiger Getränke und aromatisierter weinhaltiger Cocktails (ABl. Nr. L 149 vom 14. 6. 1991, S. 1), die allenfalls mit Zusatz von Kohlendioxid hergestellt wurden.

(3) „Weinmischgetränke“ sind Getränke, die

1. unter Verwendung von Weinbauerzeugnissen und allenfalls mit Zusatz von Kohlendioxid hergestellt wurden und
2. einen Anteil an Weinbauerzeugnissen im Fertigerzeugnis von mindestens 15% (v/v) und höchstens 50% (v/v) aufweisen.

(4) „Weinbauerzeugnisse“ sind Tafelwein, Landwein, Qualitätswein, entalkoholisierter und alkoholarmer Wein sowie folgende Erzeugnisse gemäß Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 des Rates über die gemeinsame Marktorganisation für Wein (ABl. Nr. L 84 vom 27. 3. 1987, S. 1):

1. Likörwein (Anhang I Z 14);
2. Schaumwein (Anhang I Z 15);
3. Schaumwein mit zugesetzter Kohlensäure (Anhang I Z 16);
4. Perlwein (Anhang I Z 17);
5. Perlwein mit zugesetzter Kohlensäure (Anhang I Z 18).